

memoid = 11el-

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
Lagebericht vom Dienstag, 20. Dezember 1988, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag sind mit Ausnahme des Stubai- und Brenner Gebietes und des Zillertaler Alpenhauptkammes 20 bis 60cm Schnee gefallen. In diesen Bereichen beträgt der Schneezuwachs maximal 15 cm. Laut Wetterdienst hält die Nordströmung mit Stauniederschlägen an. Bei mäßigen, in den Kammlagen starken Nord- bis Ostwinden werden in 2000m um -9 Grad, in 3000m um -15 Grad erreicht.

In den Neuschneereichen Landesteilen muß in nicht entladenen Lawenstrichen exponierter Verkehrsverbindungen mit einer erheblichen Lawinengefahr gerechnet werden. In den übrigen Gebieten Tirols bleibt auf den Straßen die Gefahr durch spontan abgehende Lawinen mäßig.

Auch in den Tourengebieten hat sich die Lawinensituation verschärft. Sowohl die ausgedehnten Windverfrachtungen in kammnahen Steilhängen, Finnen und Mulden als auch die Neuschneeaufträge verbunden mit einem schlechten Schneedeckenaufbau in steilen Schattenhängen bedeuten für den Tourengeher eine allgemein große Schneebrettgefahr. In Osttirol bleibt eine mäßige Gefahr meist auf kammnahe Bereiche beschränkt.

Die letzten Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: N	22 km/h	Böen:	57 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NNW	37 km/h	Böen:	56 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: NW	35 km/h	Böen:	49 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: N	19 km/h	Böen:	- km/h
Ötztaler Alm	7.00 Uhr: NNW	15 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um -9 Grad in 3000 m : um -15 Grad

N e u s c h n e e :

Ötztal, Außerfern	: 25-27 cm	Noordl. Oetz. + Stub. A.	: 15-28 cm
Hochalpen	: 35-60 cm	Suedl. Oetz. + Stub. A.	: 15-26 cm
Kitzbühel	: 15-20 cm	Zillertal	: 30-34 cm
Grinella	: 40-60 cm	Osttirol Tauern	: 11-22 cm
		Osttirol Dolomiten	: 5 cm

Deutliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab
Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Hag. Raimund Mayr